

## Pressemitteilung

---

### **FDP hat kein Verständnis für Kritik an Minden Marketing und fordert stattdessen engagierte, kompetente Wirtschaftsförderung**

Die FDP - Minden hat kein Verständnis für die Anfang vergangener Woche im Mindener Tageblatt geäußerte Kritik an der Minden Marketing (MMG) aus den Reihen der Mindener Politik. Angeblich fordere diese mehr Engagement von Dr. Sander und seinem Team.

Die FDP - Minden weist diese Kritik ausdrücklich zurück und empfiehlt stattdessen, sich einmal über die vielfältigen Aktivitäten der MMG informieren zu lassen. Tatsächlich wird dort mit Unterstützung durch die Gesellschafter (überwiegend heimische Unternehmen) Beachtliches geleistet.

„Wem es um mehr Engagement und Aktivität bei der Entwicklung Mindens geht“ so Stadtverbandsvorsitzender Hartmut Freise, „der sollte sich vielleicht eher einmal mit dem Thema Wirtschaftsförderung befassen, denn dort gibt es in der Tat erheblichen Handlungsbedarf“.

„Die Tatsache, dass die Verwaltung bisher für dieses wichtige Feld nur eine halbe Stelle kennt, macht deutlich, welchen Stellenwert die Wirtschaftsförderung bisher für die Stadt Minden hatte“, so Freise weiter. Auch sei das nun vorliegende Wirtschaftsförderungskonzept allenfalls ein umfangreiches Arbeitspapier mit ausführlicher Behandlung der Ausgangslage, jedoch kein umsetzungsorientiertes Konzept, was sogar seitens der SPD eingeräumt wurde.

**Wer mehr Engagement bei der Entwicklung wirtschaftlicher Aktivitäten verlangt, sollte hier ansetzen und nicht dort, wo mit kleiner Mannschaft bereits Beachtliches geleistet wird.**

**Die FDP – Minden fordert deshalb nun umgehend die Entwicklung eines übergreifenden und umsetzungsorientierten Konzeptes mit dem Ziel, Minden als attraktiven Wirtschaftsstandort in OWL zu positionieren. Dazu gehört auch ein entsprechendes Standortmarketing-Konzept, um sich im kommunalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten.**

Das erfordert auch einen kompetenten und engagierten Wirtschaftsförderer als kontaktfreudigen Ansprechpartner für Unternehmen und Gründer.

**Ein florierender Mittelstand ist Voraussetzung für Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen, ausgewogene Wirtschaftsstruktur und gesunde kommunale Finanzen. Einer aktiven und erfolgreichen Wirtschaftsförderung kommt deshalb herausragende Bedeutung zu, wenn es darum geht, den Standort Minden zu entwickeln – mit neuen Chancen für Familien, Wirtschaft und Kultur.**

140518-hf

Hartmut Freise  
Stadtverbandsvorsitzender  
Am Hahler Hafen 12  
32427 Minden

FON 0571-6 33 75 MAIL [freise@fdp-minden.de](mailto:freise@fdp-minden.de)

18.05.2014